

BIOerleben



Impulse für eine gesunde und nachhaltige Ernährung

Die Folgen des Klimawandels machen sich überall bemerkbar, weltweit stehen Städte vor großen sozialen und umweltbezogenen Herausforderungen. München hat sich das Ziel gesetzt, bis 2035 klimaneutral zu werden. Ein wichtiger Baustein innerhalb des Maßnahmenkatalogs stellt die Ernährung dar. Im Rahmen des Projekts „Biostadt München“ setzt die Landeshauptstadt München seit Jahren wichtige Impulse, um für einen gesunden und klimabewussten Nahrungsmittelkonsum zu sensibilisieren. Dies erfolgt u. a. durch das

Aktionsprogramm BIOerleben. Es verfolgt das Ziel, Kindern und Familien erlebnis- und handlungsorientiert näherzubringen, was ökologisch erzeugte Lebensmittel sind und worin ihr Mehrwert für Gesundheit und Umwelt besteht.

Das Programm, bestehend aus verschiedenen partizipativen Modulen, wird seit über zehn Jahren von dem kulturpädagogischen Verein Kultur & Spielraum e.V. in Kooperation mit Öko-projekt MobilSpiel e.V., Akteur der Bildung für

nachhaltige Entwicklung, umgesetzt. Jährlich erfolgt dies stadtweit bei verschiedenen Münchner Veranstaltungsformaten. In der Inszenierung und pädagogischen Umsetzung von BIOerleben fließen dabei zentrale Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Kulturellen Bildung ineinander und ergänzen sich gegenseitig, indem sie zum Perspektivwechsel einladen und die Teilnehmenden dazu anregen, gesellschaftliche Narrative kritisch zu hinterfragen sowie das eigene Handeln zu reflektieren.

Ein fester Schauplatz ist seit 2019 das mehrtägige Kinder-Kultur-Sommer-Festival (KiKS) an der Alten Kongresshalle in München, bei dem sich über 100 Partner:innen präsentieren. Bei aktionsorientierten Programmangeboten können Kinder und Jugendliche verschiedenste Bereiche kennenlernen: von Kunst und Theater über Musik, Spiel und Wissenschaft bis hin zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Beim KiKS-Festival vom 3. bis 6. Juni 2022 nahmen rund 1.400 Kinder an den sechs Stationen von BIOerleben teil. Der Aufbau gliederte sich in drei Erlebnisbereiche mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten und je eigenen Inszenierungen. Im Bereich **WACHSEN** drehte sich mit einem Bodenlabor und einem kleinen Schaugarten alles um die ökologische Landwirtschaft. Bei den Mitmachangeboten im Feld **PRODUZIEREN** ging es um die Zubereitung



und Verkostung von biologischen Lebensmitteln, und der Aktionsbereich **VERBRAUCHEN** nahm den Konsum und Aspekte eines nachhaltigen Lebensstils in den Blick. Das Gesamtarrangement zeigte auf, wie uns unsere Ernährung mit der Natur verbindet und welchen Einfluss wir mit unserem Verhalten auf die Umwelt nehmen können. Dabei reichten die Mitspielstationen von Experimenten im Bodenlabor und dem Pflanzen von Gemüse-Setzlingen über Druckwerkstätten zur Erstellung eigener Bio-Labels bis hin zur Bio-



Küche, in der die Kinder leckere Brotaufstriche und Smoothies herstellten oder an der Getreidestation Mehl mahlen konnten. Eine wesentliche Rolle spielte die Gesamtinszenierung. So luden Marktstände mit regionalen Obst- und Gemüsesorten oder rankenden Bohnenpflanzen und kleine Schaubeete zum sinnlichen Erleben ein, passende Ausstellungstafeln oder spielerische Angebote, wie ein Quiz, ergänzten das Arrangement um Informationen und eröffneten so einen Erfahrungs- und Lernraum rund um biologische Lebensmittel und die ökologische Landwirtschaft.



Die Probierrküche on Tour BIOerleben wird mobil

2022 beschritt das Programm BIOerleben mit einer mobilen und stadtteilbezogenen Variante zudem neue Wege. Hintergrund war das Anliegen, direkter an die Bewohner:innen einzelner Stadtviertel heranzutreten und so auch neue Zielgruppen zu erreichen. Dabei lag der Fokus auf dem Aspekt, an Aktivitäten und Strukturen eines Quartiers anzuknüpfen, die sich mit einem nachhaltigen Lebensstil beschäftigen, und diese mit den Kindern und Familien im Viertel zusammenzuführen und stimulierende, ergänzende Effekte zu erzielen. Um dies zu erreichen, wurde eine mobile Inszenierung entwickelt, die sich variabel an verschiedenen Orten auf- und abbauen lässt: eine **PROBIERRKÜCHE AUF RÄDERN**. Die mobile Probierrküche verwandelt einen bekannten Ort in einen neuen Schauplatz und eröffnet so für die beteiligten Kinder die Chance, ihr Viertel aus

einer neuen Perspektive spielerisch-experimentell zu erkunden. Sie besteht aus sieben kleinen Wägen, die jeweils einer Funktion in der Küche entsprechen: von der Wasserstelle zum Waschen und Säubern über Schnippeltische zum Schälen, Hacken, Raspeln und Schneiden bis hin zur Kochstelle mit Gasflamme und großem Kochtopf. Die einzelnen Bausätze eröffnen in Summe verschiedene praktische und sinnliche Möglichkeiten, sich mit Bio-Lebensmitteln, ihrer Verarbeitung und Zubereitung zu befassen sowie das Kochen und Essen als Gemeinschaftserfahrung zu erleben. Als temporäres und interaktives Angebot lädt die mobile Küche Kinder und ihre Familien direkt im Stadtteil dazu ein, neugierig zu sein, mitzumachen, zu hinterfragen und auszuprobieren. Denn Zukunftsorientierung heißt, Nachhaltigkeit partizipativ zu gestalten.





Die mobile Küche erprobte ihren ersten stadtteilbezogenen Einsatz in einer zweitägigen Aktion im Oktober 2022 im Stadtteil Schwabing-West. Als lokaler Kooperationspartner konnte der Gemeinschaftsgarten „StadtAcker“ in der Siedlung am Ackermannbogen gewonnen werden. In direkter Nachbarschaft zu diesem befindet sich die Mittelschule an der Elisabeth-Kohn-Straße. Der Grünstreifen zwischen beiden Einrichtungen wurde mit den sieben mobilen Einheiten zur Außenküche arrangiert. Die Teilnehmer:innen – verschiedene Schulklassen und Hortgruppen – schnippelten an den Kochwägen Gemüse für eine Suppe und Obst für den Nachtisch. Beide Gerichte stellten sie aus regionalen, ökologischen Zutaten her. Wo und wie das Gemüse angebaut wird, konnten sie im direkt angrenzenden Gemeinschaftsgarten erfahren. Mit einem Quiz stiegen sie tiefer in die nachhaltigen Aspekte von Bio-Lebensmitteln ein. Unter den Bäumen deckten die Kinder den Tisch und sammelten für die Tischdekoration Zapfen und buntes Herbstlaub. Nachdem sich alle zum Händewaschen an der Wasserstelle eingereiht hatten, aßen sie gemeinsam an einer langen Tafel in der Herbstsonne. Das Arrangement lud auch zufällig vorbeikommende Anwohner:innen – Kinder wie Erwachsene – dazu ein, stehenzubleiben, zuzuschauen, sich zu erkundigen und mehr über eine gesunde Ernährung oder über die Möglichkeiten des gemeinschaftlichen Gärtnerns im Viertel zu erfahren.

Selbst wenn immer mehr Menschen dem Umwelt- und Klimaschutz einen hohen Stellenwert einräumen, gibt es häufig nur geringe Verhaltens-

änderungen. Umso wichtiger ist es daher, Gelegenheiten zu schaffen, die das Wissen hierzu mit gemeinschaftlichen Erfahrungen verknüpfen, um so – zum Beispiel über das gemeinsame Kochen – auch ganz beiläufig für einen nachhaltigen Lebensstil zu sensibilisieren. Der Stadtteil oder das Quartier sind hierfür gute Orte: Durch die Kooperation mit verschiedenen Akteur:innen im Stadtviertel können sich diese Formen der Vergemeinschaftung verdichten bzw. bekommen temporär immer wieder neue Bedeutung. Es ist daher geplant, die mobilen Aktionen von BIOerleben 2023 auszuweiten und die Möglichkeiten, die die mobile Probierküche bietet, weiter auszuloten. Hierfür soll der Kontakt zu bestehenden quartiersbezogenen Netzwerkstrukturen aufgebaut und gefestigt werden, um die Bio-Küche in der Wahrnehmung der Akteur:innen zu verankern und stadtweit neue Kooperationskonstellationen anzuregen.





Ein Projekt im Auftrag der Biostadt München
des Referats für Klima- und Umweltschutz
der Landeshauptstadt München.

Kontakt:

Kultur & Spielraum e.V.

Projektleitung:
Margit Maschek und Bettina Neu
Ursulastraße 5
80802 München
Telefon 089 341676
info@kulturundspielraum.de
www.kulturundspielraum.de

Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

Projektleitung:
Ludgera Ewers und Steffi Kreuzinger
Welserstraße 23
81373 München
Telefon 089 7696025
oekoprojekt@mobilspiel.de
www.oekoprojekt-mobilspiel.de

Fotos: Margit Maschek, Severin Vogl
Text: Bettina Neu
Gedruckt auf Recyclingpapier
aus 100 % Altpapier.

 Landeshauptstadt
München
Referat für Klima-
und Umweltschutz

**biostadt
münchen**


Kultur & Spielraum e.V. München


Öko|projekt
MobilSpiel e.V.

